

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Lars Alt, Björn Försterling und Susanne Schütz (FDP)

Corona-Strategie der Landesregierung

Anfrage der Abgeordneten Lars Alt, Björn Försterling und Susanne Schütz (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 04.12.2020

Im Beschluss der Videoschaltkonferenz der Bundeskanzlerin mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 25.11.2020 sind „Einschränkungen in Kultur, Freizeit, Gesellschaft, Wirtschaft, Tourismus und im privaten Bereich“ festgeschrieben worden. Schon zu Beginn des Lockdown Light Anfang November kam es zu Kritik aus den betroffenen Branchen. Der *Tagesspiegel* schrieb am 28.10.2020: „Tatsächlich fehlen noch immer Hinweise darauf, dass Kulturveranstaltungen bei eingehaltenem Hygienekonzept zur Verbreitung von Corona beigetragen haben. Die Kontaktzettel, die bei jedem Besuch der Berliner Philharmonie ausgefüllt werden müssen, hat das Gesundheitsamt noch nie einsehen müssen. Man verfüge über wertvolle Expertise, so auch der Deutsche Museumsbund: Museen könnten auf langjährige Erfahrungen beim Besuchermanagement zurückgreifen und Besuchern wie Mitarbeitern einen sicheren Aufenthalt ermöglichen. Dass auch sie nun wieder schließen sollen, erscheint zumindest fragwürdig.“ (<https://www.tagesspiegel.de/kultur/kultur-vor-dem-lockdown-schmerzliche-entscheidung-auch-kinos-und-theater-werden-wieder-geschlossen/26568096.html>)

Zu Beginn des Wintersemesters 2020 wurde der Termin zum Ende der Bewerbungsfrist an den Niedersächsischen Universitäten verschoben. „Abiturienten erhalten nach der Verschiebung der Prüfungen wegen der Corona-Epidemie mehr Zeit für die Bewerbung an der Universität. Die Frist für örtlich zulassungsbeschränkte Fächer solle vom 15. Juli auf den 20. August verschoben werden, teilte das Wissenschaftsministerium am Donnerstag in Hannover mit. Nach den um drei Wochen nach hinten verschobenen Prüfungen erhalten die Abiturienten ihre Zeugnisse zwischen dem 10. und 12. Juli. Bei einer Einschreibefrist für einen Teil der Fächer bis zum 15. Juli wären die jungen Leute arg in Zeitnot geraten.“ (<https://www.n-tv.de/regionales/niedersachsen-und-bremen/Abiturienten-erhalten-mehr-Zeit-fuer-Uni-Bewerbung-article21869572.html>) Im Jahr 2020 wurden die Abiturzeugnisse zwischen dem 02.07.2020 und dem 04.07.2020 ausgehändigt. Für das Jahr 2021 ist dies im Zeitraum 01.07.2021 bis 03.07.2021 vorgesehen. (<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/unsere-schulen/allgemein-bildende-schulen/gymnasium/abiturpruefung/abiturpruefung-6441.html>)

1. Welche fundierten oder einer repräsentativen Stichprobe entstammenden Erkenntnisse über die tatsächliche Infektionsgefahr mit einem SARS-ähnlichen Virus in Gastronomie, Hotellerie, Kulturbranche, Dienstleistungssektor und Breitensport liegen der Landesregierung vor (bitte für jeden der aufgeführten Bereiche gesondert ausführen)?
2. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung bereits ergriffen, um fundierte oder einer repräsentativen Stichprobe entstammende Erkenntnisse über die tatsächliche Infektionsgefahr mit einem SARS-ähnlichen Virus in Gastronomie, Hotellerie, Kulturbranche, Dienstleistungssektor und Breitensport zu erlangen (bitte für jeden der aufgeführten Bereiche gesondert ausführen)?
3. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung, um fundierte oder einer repräsentativen Stichprobe entstammende Erkenntnisse über die tatsächliche Infektionsgefahr mit einem SARS-ähnlichen Virus in Gastronomie, Hotellerie, Kulturbranche, Dienstleistungssektor und Breitensport zu erlangen (bitte für jeden der aufgeführten Bereiche gesondert ausführen)?
4. Wie bewertet die Landesregierung die Situation der Abiturienten 2021 in Bezug auf die Bewerbungsfrist für die Hochschulen, und inwiefern unterscheidet sich die Situation der Bewerber im Vergleich zum Jahr 2020?

5. Plant die Landesregierung eine Initiative zur erneuten Fristverlängerung für die Bewerbung für örtlich zulassungsbeschränkte Fächer an niedersächsischen Hochschulen? Wie begründet die Landesregierung dies?
6. Welcher verlässliche und rechtssichere Rahmen für die Dienstleistungs-, Veranstaltungs-, Reise-, Sport- und Kulturbranche besteht bereits, um mit Hilfe von behördlich akzeptierten Infektionsschutzkonzepten eine Weiterführung der Arbeit und die Öffnung der Betriebe sicherzustellen? Welche Veränderungen plant die Landesregierung in Bezug auf einen solchen Rahmen?
7. Was plant die Landesregierung, um die Genehmigung und Untersagung von Veranstaltungen sowie von Betriebs- und Dienstleistungen nicht mehr pauschal, sondern abgestuft nach den regionalen Inzidenzwerten zu ermöglichen?
8. Wo ist in Niedersachsen Bioaerosolforschung derzeit angesiedelt (bitte Institution und Umfang aufführen)?
9. Wie bewertet die Landesregierung die Relevanz von Bioaerosolforschung für die Pandemiebekämpfung?
10. Wie bewertet die Landesregierung die Einrichtung eines Instituts für Bioaerosolforschung?
11. Wie ist die Forschung in Bezug auf Bioaerosole bisherinterdisziplinär in Niedersachsen vernetzt?
12. Wie bewertet die Landesregierung die bestehende interdisziplinäre Vernetzung der Forschung im Bereich Bioaerosole, und welche Handlungsnotwendigkeiten ergeben sich daraus?

(Verteilt am 10.12.2020)